



Feuerwehr und Rettungswagen: echte Helden auf vier Rädern.



Blaulichthelferwochen im Kinderhaus Aufkirchen

Große Augen gab es am Freitag, dem 17. April im Kinderhaus Aufkirchen. Ein Rettungswagen des BRK war zu Besuch. Die Sanitäter nahmen sich viel Zeit für die interessierten Ein- bis Sechsjährigen. Sie zeigten und erklärten den Kindern geduldig ihre Ausrüstung, auch Probeliegen auf der Trage war möglich. Bei einer Erste-Hilfe-Unterweisung durften sich alle gegenseitig Verbände anlegen. Der Notruf 112 wurde geübt und auch das Martinshorn kam zum Einsatz.

Einen weiteren spannenden Vormittag hatten am Montag, 20. April die Vorschulkinder in der Polizeiwache. Die Polizei-

wachtmeisterin zeigte den Kindern die Wache, den Fuhrpark und die Zellen. Die schwere Schutzweste, die Handschellen und die Kelle durften in Augenschein genommen und ausprobiert werden. Am Probesitzen in den Zellen hatten die Kinder viel Freude.

Und noch ein aufregender Tag im Kinderhaus. Am Montag, dem 27. April kam die Freiwillige Feuerwehr mit dem Löschfahrzeug vorbei. Nach der alljährlichen Räumübung, die mit Bravour gemeistert wurde, durften die Großen aus dem Kindergarten und ein paar mutige Kleinere aus der Krippe dann noch viel Interessantes

und Wissenswertes über die Feuerwehrmänner und deren Ausrüstung erfahren und auch ausprobieren. Besonders interessant waren die Einblicke in das Feuerwehrauto und dessen Möglichkeiten. Im Team vom 2. Kommandanten Matthias Zehetmair waren auch zwei Väter, deren Kinder im Kinderhaus betreut werden.

Ziel der Blaulichthelferwochen ist, den Jüngsten die Angst vor Einsatzkräften zu nehmen. Vielen Dank für die Möglichkeit dieses umzusetzen, an alle Beteiligten vom BRK Erding, der Polizeiwache in Erding und der Freiwilligen Feuerwehr Aufkirchen. Die Aktion kam bei den

Kindern und den Mitarbeitenden sehr gut an. ■

Artikel und Foto: OKU

Tatort Polizeiwache – neugierige Mini-Polizisten auf Entdeckungstour.

